

Trotz eisiger Kälte

Viele Teilnehmer beim Besentag

MARL Der Marler Besentag lockte trotz eisiger Temperaturen an diesem Samstag zahlreiche Marler auf Straßen, in Parks und auf Schulhöfe. Zum ersten Mal gehörte auch der Citysee zum Revier der Müllsammler. Gefunden wurden zwei Tresore.

2 VON 2

« »

AUTOR

ZUM ARTIKEL

Erstellt: 17. März 2018, 14:58 Uhr

Aktualisiert: 17. März 2018, 15:11 Uhr

Orte: [Marl Hüls Polsum Marl-Mitte](#)
[Brassert Alt-Marl Drewer](#)
[Sickingmühle Sinsen Lenkerbeck](#)
[Hamm](#)

THEMEN

[Besentag in Marl, Marler Besentag, Müll in Marl, Vereine in Marl](#)



Johanna und Bodel Jockenhöfer von den Tauchfreunden Marl stürzten sich beim Besentag in die Fluten des City-Sees Foto: Foto: Jürgen Wolter

Das war wohl der kälteste Besentag aller Zeiten: Minustemperaturen Schneegriesel und ein eisiger Nordostwind sorgten dafür, dass die Teilnehmer am Besentag diesmal keine angenehmen Wetterbedingungen vorfanden. Erstmals wurde auch unter Wasser Müll gesammelt: Die Tauchfreunde Marl förderten vom Grund des City-Sees sogar zwei Tresore zu Tage. Damit wird sich noch die Polizei befassen müssen. Rund 2.000 Marlerinnen und Marler hatten sich zum Besentag angemeldet und sammelten in allen Stadtteilen am Vormittag ein, was achtlos in die Landschaft geworfen wurde. Zu den Sammelstellen gehörten auch die Spazier- und Radwege am Kanal. Die Bilanz zum Besentag gibt es später an dieser Stelle. .